

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 5. April 2021 19:43

Das Risiko ist geringer als bei einem negativen Schnelltest. Um also zurückzukommen zur Debatte, ob man Menschen mit vollständigem Impfschutz Menschen mit vorliegendem negativen Schnelltest gleichstellen sollte: Ja, das lässt sich problemlos rechtfertigen. Aktuell bedeutet das, dass man bei Menschen mit vollständigem Impfschutz auf Schnelltests verzichten kann für den Zugang zu Krankenhäusern, Pflege- oder Bildungseinrichtungen. Wenn es die Zahlen hergeben z.B. Außengastronomie unter der Auflage negativer Schnelltests zu öffnen, dann könnten Menschen mit vollem Impfschutz anstelle eines aktuellen Tests ihren Impfstatus nachweisen um Zugang zu erhalten, aktuell steht das aber ja noch gar nicht an.

Es mag für dich [Susannea](#) zielführend sein an dieser Stelle zwei Debatten in einer zu führen. Ich persönlich halte es für verständlicher deutlich zu trennen zwischen der Debatte um die Gleichstellung geimpfter Menschen mit Menschen mit negativem Schnelltest (Debatte A) und der Debatte um weitere Öffnungsschritte und unter welchen Bedingungen diese überhaupt irgendwann erfolgen könnten (Debatte B). Ich sehe gerade keine Rechtfertigung für weitere Öffnungsschritte und halte Debatte B damit gerade für obsolet. Debatte A finde ich aber auch aktuell schon interessant, denn wie von anderen bereits angesprochen produzieren die ganzen Schnelltests auch unendliche Müllberge. Wenn meine Impfung sowieso sicherer ist als diese Schnelltests, dann bin ich sehr froh, wenn künftig mein Impfstatus ausreichend sein wird und ich als Lehrerin auch keine Pflichtschnelltests machen werde müssen an Schultagen etc.